

Information über Datenverarbeitung

1. Identifizierung des Datenmanagers

Die unter der Internetadresse <https://technicalfireplace.eu/> erreichbare Website wird von der

TECHNICAL Tüzeléstechnikai Szolgáltató és Kereskedelmi Korlátolt Felelősségű Társaság
(TECHNICAL Heiztechnik Dienstleistungs- und Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung)

Kurzer Name: TECHNICAL Kft. (TECHNICAL GmbH.)

Firmenregisternummer: 13-09-238338

Steuernummer: 10685323-2-13

Sitz: Pesti Str. 205., 2225 Üllő, Ungarn (Magyarország, 2225 Üllő, Pesti út 205.)

Anschrift: Pesti Str. 205., 2225 Üllő, Ungarn (Magyarország, 2225 Üllő, Pesti út 205.)

Telefon: +43 676 305 3963

E-Mail: info@technical.at

Webseite: <https://technicalfireplace.eu/>

(im Weiteren: Datenmanager) betrieben.

2. Rechtsnormen für die Datenverarbeitung, Gültigkeit dieser Information

2.1. Der obige Datenmanager (im Weiteren: Datenmanager) bietet seine Dienstleistungen auf der oben genannten Webseite (im Weiteren: Webseite) von Ungarn aus an. Aus diesem Grund sind für die Dienstleistung selbst sowie für die Benutzer bei der Inanspruchnahme der Dienstleistung (auch in Bezug auf die Datenverarbeitung) das ungarische und das europäische Recht maßgebend. Der Datenmanager verarbeitet die Daten der Benutzer gemäß der Regelungen von

- Der VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EURÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung - The EU General Data Protection Regulation), (im Weiteren: GDPR),

- dem Gesetz Nr. CVIII von 2001 über einzelne Aspekte des elektronischen Geschäftsverkehrs sowie der Dienste der Informationsgesellschaft (Ekertv.).

- 2.2. Die Gültigkeit der vorliegenden Information erstreckt sich auf die Benutzung der Webseite <https://technicalfireplace.eu/> und die Datenverarbeitung während der Inanspruchnahme der auf der Webseite zugänglichen Dienstleistungen und der Erfüllung der im Webshop abgegebenen Bestellungen.
- 2.3. Im Sinne der vorliegenden Information sind Benutzer: natürliche Personen, die die Website besuchen, die Dienstleistungen der Website in Anspruch nehmen sowie vom Datenmanager Produkte bestellen.

3. Datenverarbeitung zur Sicherung der informationstechnischen Dienstleistung

- 3.1. Datenmanager verwendet Cookies zum Betreiben der Website und zur Sammlung technischer Daten bezüglich der Besucher der Website.
- 3.2. Datenmanager stellt über die Datenverarbeitung durch Cookies eine gesonderte Information zu Verfügung: [Information über die Verwendung von Cookies](#).

4. Datenverarbeitung zum Empfang und Beantwortung von Mitteilungen

- 4.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind: Benutzer, die über die Kontaktoberfläche auf der Webseite, oder per E-Mail an die angegebene(n) E-Mail-Adresse(n) an Dienstleister eine Mitteilung schicken.
- 4.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung bildet laut GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt a) die Zustimmung des Benutzers.
- 4.3. Kreis der Daten:
 - Name,
 - E-Mail-Adresse,
 - Inhalt der Mitteilungdes Benutzers.
- 4.4. Ziel der Datenverarbeitung: Ermöglichung der Kommunikation mit Datenmanager.
- 4.5. Dauer der Datenverarbeitung: Wenn es aufgrund der Kommunikation zu keinem Vertrag kommt, so dauert die Datenverarbeitung bei Mitteilungen bis zur Beantwortung der Mitteilung, bzw. bis zur Erfüllung des Wunsches des Benutzers. Die Daten werden nach der Beantwortung der Mitteilung/ nach

Erfüllung des Wunsches gelöscht. Wenn der Informationsaustausch über mehrere, miteinander verbundene Mitteilungen kommt, dann löscht Datenmanager die Daten nach Beendigung des Informationsaustausches, bzw. nach Erfüllung des Wunsches.

Falls aufgrund des Wechsels von Mitteilungen ein Vertrag zustande kommt und der Inhalt für den Vertrag relevant ist, verändern sich die Rechtsgrundlage und die Dauer der Datenverarbeitung gemäß Punkt 8, bzw. 9. (Datenverarbeitung im Zusammenhang mit einer Bestellung).

- 4.6. Art der Speicherung der Daten: Im Informatiksystem der Datenmanagers in gesonderten Listen zur Datenverarbeitung.

5. Datenverarbeitung zur Unterbreitung eines Angebots

- 5.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind: Benutzer, die über die Mitteilungsplattform im Menü der Website unter „ANGEBOT VERLANGEN“ in einer Mitteilung ein Angebot verlangt hat.

- 5.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung bildet laut GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt a) die Zustimmung des Benutzers.

Benutzer ist berechtigt, seine Zustimmung jederzeit zurückzuziehen. Das Zurückziehen der Zustimmung betrifft die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung vor dem Zurückziehen nicht.

- 5.3. Kreis der Daten:

- Name
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer,
- Anschrift,
- Betreff der Angebotsanforderung,
- Inhalt der Mitteilung.

des Benutzers.

- 5.4. Ziel der Datenverarbeitung: Ermöglichung der Angebotsanforderung für den Benutzer, in komplizierteren Fällen die telefonische Beantwortung der Angebotsanforderung.

Diesbezügliche Dienstleistungen:

- Anforderung eines Angebots,

- Schreiben einer Mitteilung,
- in komplizierteren Fällen die telefonische Beantwortung der Angebotsanforderung.

Die Telefonnummer wird dann benutzt, wenn die in der Mitteilung gestellte Frage des Benutzers zusammengesetzt ist, weshalb die Beantwortung deren in Form eines Telefongesprächs zielführender ist.

- 5.5. Dauer der Datenverarbeitung: Wenn es aufgrund der Kommunikation zu keinem Vertrag kommt, so dauert die Datenverarbeitung bis zur Beantwortung der Mitteilung.

Wenn es aufgrund der Kommunikation zu einem Vertrag kommt und der Inhalt der Mitteilungen relevant für den Vertrag ist, so bildet die Grundlage der Datenverarbeitung GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt b), nach dem die Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen notwendig ist, bei denen die eine Partei der Benutzer ist.

Was die Zeitdauer betrifft, verarbeitet Datenmanager die obigen Daten zur Erfüllung der Bestellung für die Dauer der Belegsaufbewahrungspflicht laut des Gesetzes über Rechnungswesen. Laut des Gesetzes über Rechnungswesen beträgt diese Zeit mindestens 8 Jahre nach der Ausstellung der Rechnung. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten innerhalb von einem Jahr von Datenmanager gelöscht. In diesen Kreis gehören in erster Linie die Daten auf der Rechnung (Name, Adresse und Daten über das Produkt sowie über das Bezahlen des Kaufpreises), bzw. in bestimmten Fällen können als Teil der Vertragsdokumentation auch weitere Daten in den Bestellungen und Bestätigungen unter den Begriff des Belegbegriffs fallen.

- 5.6. Art der Speicherung der Daten: Im Informatiksystem der Datenmanagers in gesonderten Listen zur Datenverarbeitung.

6. Datenverarbeitung zu der Registration

- 6.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind die auf der Webseite registrierten Benutzer.

- 6.2. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung bildet laut GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt a) die Zustimmung des Benutzers. die freiwillige Zustimmung erteilt der Benutzer nach dem Einloggen und dem Anklicken der Taste „Account erstellen“ mit dem Ausfüllen des Formulars sowie mit dem Markieren des Feldes vor der Erklärung zum Erstellen eines Accounts, schließlich mit dem Anklicken der „Registrieren“ Taste.

6.3. Kreis der Daten:

zur Registration:

- Name,
- E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer,

des Benutzers,

zur Registrierung der online erteilten Zustimmung:

- IP-Adresse des bei der Registration benutzten Geräts,
- Zeitpunkt der Registration.

6.4. Ziel der Datenverarbeitung ist die Erleichterung der Registration auf der Website und des regelmäßigen Einkaufs.

Diesbezügliche Dienstleistungen sind:

- Erstellen eines persönlichen Accounts für den Benutzer,
- Ermöglichung der Online-Bestellung der Produkte durch die Speicherung der zur Erfüllung der Bestellung notwendigen Daten, bzw. die Ermöglichung der eigenständigen Modifizierung dieser Daten für den Benutzer.
- Erreichbarmachen früherer Bestellungen für den Benutzer im Benutzerfach.

6.5. Dauer der Datenverarbeitung: Bei registrierten Benutzern dauert die Datenverarbeitung bis zum Löschen auf Wunsch des registrierten Benutzers. Die Datenverarbeitung kann weiterhin mit dem Löschen der Registration durch Benutzer, bzw. durch Datenmanager enden. Benutzer kann seine Registration jederzeit löschen, bzw. er kann das Löschen der Registration von Datenmanager verlangen. Diesen Antrag erfüllt Datenmanager unverzüglich, aber spätestens binnen 10 Arbeitstage (richtungsgebend sind die Arbeitstage in Ungarn) nach dem Eingang des Antrags.

6.6. Art der Speicherung der Daten: auf gesonderten Listen im Informatiksystem des Datenbearbeiters.

7. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit einer sozialen Registration

7.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind Benutzer, die sich auf der Website mit einem Google-Profil registrieren.

7.2. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung bildet laut GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt a) die Zustimmung des Benutzers. Die freiwillige

Zustimmung erteilt der Benutzer bei der Registration mit einem Google-Profil mit der Aktivierung der diesbezüglichen Tasten und der Kenntnisnahme des Informationstextes über die Übernahme der Daten.

Benutzer ist berechtigt seine Zustimmung jederzeit zurückzuziehen. Das Zurückziehen der Zustimmung betrifft die Rechtmäßigkeit der vorherigen Datenverarbeitung nicht.

7.3. Kreis der verarbeiteten Daten: Bei der Registration mit einem Google-Account übernimmt Datenmanager vom Google-Account des Benutzers folgende Daten:

- Name,
- E-Mail-Adresse.

7.4. Ziel der Datenverarbeitung: Vereinfachung des Registrationsprozesses auf der Website für Benutzer mit einem Google-Account, weiterhin die Erleichterung des regelmäßigen Kaufprozesses durch die Registration.

Diesbezügliche Dienstleistungen sind:

- Erstellen eines persönlichen Accounts für den Benutzer,
- Ermöglichung der Online-Bestellung der Produkte durch die Speicherung der zur Erfüllung der Bestellung notwendigen Daten, bzw. die Ermöglichung der eigenständigen Modifizierung dieser Daten für den Benutzer.
- Erreichbarmachen früherer Bestellungen für den Benutzer im Benutzerfach.

7.5. Dauer der Datenverarbeitung: Bei registrierten Benutzern dauert die Datenverarbeitung bis zum Löschen auf Wunsch des registrierten Benutzers. Die Datenverarbeitung kann weiterhin mit dem Löschen der Registration durch Benutzer, bzw. durch Datenmanager enden. Benutzer kann seine Registration jederzeit löschen, bzw. er kann das Löschen der Registration von Datenmanager verlangen. Diesen Antrag erfüllt Datenmanager unverzüglich, aber spätestens binnen 10 Arbeitstage (richtungsgebend sind die Arbeitstage in Ungarn) nach dem Eingang des Antrags.

7.6. Art der Speicherung der Daten: auf gesonderten Listen im Informatiksystem des Datenbearbeiters.

7.7. Über die bei einer Registration mit einem Google-Account vom Anbieter Google Ireland Ltd. verwirklichte Datenverarbeitung können Sie sich in den Informationen über die Datenverarbeitung des Anbieters informieren:

<https://policies.google.com/privacy?hl=hu>

7.8. Datenmanager nimmt im Zusammenhang mit einer sozialen Registration als Datenbearbeiter die Google Ireland Ltd. in Anspruch. Darüber können Sie sich ausführlicher in Kapitel 16 informieren.

8. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit einer Bestellung von Verbrauchern

8.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind natürliche Personen (Verbraucher), die auf der Webseite eine Bestellung abgeben.

8.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung bildet GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt b), nach dem die Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags notwendig ist, in dem der Benutzer die eine Partei bildet.

8.3. Kreis der verarbeiteten Daten: die Datenverarbeitung erstreckt sich auf folgende personenbezogene Daten und Erreichbarkeiten:

Kreis der Daten:

- Vorname,
- Familienname,
- Rechnungsadresse,
- Lieferadresse,
- Telefonnummer,
- E-Mail-Adresse,
- bestellte Ware(n),
- Preis der bestellte(n) Ware(n),
- Art der Übernahme/Zustellung,
- Zahlungsweise,
- weitere vom Benutzer eventuell angegebene, für die Erfüllung der Bestellung notwendige Daten,
- Zeitpunkt der Bestellung,
- Zeitpunkt der Bezahlung.

8.4. Ziel der Datenverarbeitung: Abschließen und Erfüllung der aufgrund der Bestellung zustande kommenden Vertrags.

8.5. Dauer der Datenverarbeitung: Die obigen Daten zur Erfüllung der Bestellung verarbeitet Datenmanager für die Dauer der Belegsaufbewahrungspflicht laut des Gesetzes über Rechnungswesen. Laut des Gesetzes über Rechnungswesen beträgt diese Zeit mindestens 8 Jahre nach der Ausstellung der Rechnung. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten innerhalb von einem Jahr von Datenmanager gelöscht. In diesen Kreis gehören in erster Linie die Daten auf

der Rechnung (Name, Adresse und Daten über das Produkt sowie über das Bezahlen des Kaufpreises), bzw. in bestimmten Fällen können als Teil der Vertragsdokumentation auch weitere Daten in den Bestellungen und Bestätigungen unter den Begriff des Belegbegriffs fallen.

Bei der Datenverarbeitung zur Erfüllung der Lieferung dauert die Bearbeitung der nötigen Daten (Name, Lieferadresse, Daten über das bestellte Produkt und über die Bezahlung des Kaufpreises) bis zur Erfüllung der Lieferung. Datenmanager leitet die zur Erfüllung der Lieferung nötigen Daten an Lieferdienst nur beschränkt weiter, d.h. Lieferdienst darf die weitergeleiteten Daten nur in zur Erfüllung der Lieferung nötigem Maß und zur nötigen Dauer verarbeiten.

Doch kann es das rechtmäßige Interesse des Lieferdiensts sein, die obigen Daten oder einen bestimmten Teil dieser Daten für den Fall eventueller Beschwerden, Reklamationen, Bürgerrechtsstreite für eine bestimmte Zeit aufzubewahren. Dies tut er allerdings als eigenständiger Datenmanager. Weitere Informationen darüber findet der Benutzer in der Information zur Datenverarbeitung des jeweiligen Dienstleisters. Die von Datenmanager zu Hilfe gerufenen Dienstleister dieser Art werden im Kapitel "Einbeziehung eines Datenbearbeiters" aufgelistet, wo auch die Adressen der Websites mit der jeweiligen Information zur Datenverarbeitung angegeben sind.

Die bei der Bestellung eventuell verarbeiteten weiteren Daten – die nicht unter den Begriff des Buchhaltungsbelegs fallen – (z.B. die Nachrichten des Benutzers und des Datenmanagers mit wesentlichem Inhalt zu der Bestellung) verarbeitet Datenmanager bis zur Verjährung der Forderungen aufgrund des Vertragsverhältnisses – im Normalfall 5 Jahre nach der Rückzahlung. Die Unterbrechung der Verjährung verlängert die Dauer der Datenverarbeitung bis zum neuen Zeitpunkt der Verjährung.

- 8.6. Speicherung der Daten: auf gesonderten Listen im Informatiksystem des Datenmanagers, bzw. die zur vorschriftmäßigen Rechnungsführung nötigen Daten zwecks der Erfüllung der Verpflichtung zur Aufbewahrung von Belegen laut dem Gesetz über die Rechnungslegung auch auf Rechnungsbelegen.

9. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit einer Bestellung als Firma, bei der eine natürliche Person die Firma vertritt

- 9.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind natürliche Personen als Benutzer (oder „Vertreter“) in Vertretung einer Partnerorganisation, die auf der Website ein Produkt bestellt.

- 9.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung bildet laut GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt f) das rechtmäßige Interesse der durch den Benutzer vertretenen Organisation (im Weiteren Partnerorganisation).

Das rechtmäßige Interesse der Partnerorganisation ist es, dass sie mit Datenmanager einen Vertrag über die Bestellung des Produkts abschließen kann. Dies kann über eine natürliche Person als Vertreter verwirklicht werden.

Datenmanager verarbeitet die Daten des Vertreters ausschließlich im Rahmen der Sachbearbeitung bezüglich der von ihm vertretenen Organisation und der Erfüllung des Vertrags, im dazu notwendigen Maße und zeitlichem Umfang und begrenzt sich bezüglich des Umfangs der Daten ausschließlich auf die notwendigen Daten.

Der für die Bestellung und für die Erfüllung des Vertrags notwendige Informationsaustausch kann ohne die Verarbeitung der Daten des Vertreters nicht verwirklicht werden, so ist die Datenverarbeitung zum Vertrag unerlässlich.

Über die Abwegung der Interessen wird ein gesondertes Dokument angefertigt, über dessen Erreichbarkeit der Benutzer bei Dienstleister um Auskunft bitten kann.

- 9.3. Kreis der Daten:

- Vorname,
- Familienname,
- E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer

des Vertreters;

- Form,
- Name,
- Anschrift,
- Rechnungsadresse,
- Steuernummer, UID-Nummer,
- Firmenregisternummer

des vertretenen Unternehmens.

weiterhin Daten über den Kauf:

- bestellte Ware(n),
- Preis der bestellte(n) Ware(n),
- Art der Übernahme/Zustellung,
- Zahlungsweise,

- weitere vom Benutzer eventuell angegebene, für die Erfüllung der Bestellung notwendige Daten,
- Zeitpunkt der Bestellung,
- Zeitpunkt der Bezahlung.

- 9.4. Quelle der Daten ist in dem Regelfall der Benutzer. Falls nicht der Vertreter selbst, sondern jemand anderer von der Partnerorganisation seine Daten angibt, dann ist die Quelle der Daten die Partnerorganisation. Datenmanager übernimmt die Daten des Vertreters in diesem Fall ebenfalls im rechtmäßigen Interesse der Partnerorganisation. Es ist die Pflicht der Partnerorganisation den Vertreter über die durch sie durchgeführte Datenverarbeitung, über die Übergabe der Daten des Vertreters an Datenmanager zu informieren.
- 9.5. Ziel der Datenverarbeitung: Abschließen und Erfüllung der aufgrund der Bestellung zustande kommenden Vertrags für Benutzer, die eine Firma vertreten.
- 9.6. Dauer der Datenverarbeitung: Die obigen Daten zur Erfüllung der Bestellung verarbeitet Datenmanager für die Dauer der Belegs Aufbewahrungspflicht laut des Gesetzes über Rechnungswesen. Laut des Gesetzes über Rechnungswesen beträgt diese Zeit mindestens 8 Jahre nach der Ausstellung der Rechnung. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten innerhalb von einem Jahr von Datenmanager gelöscht. In diesen Kreis gehören in erster Linie die Daten auf der Rechnung (Name, Adresse und Daten über das Produkt sowie über das Bezahlen des Kaufpreises), bzw. in bestimmten Fällen können als Teil der Vertragsdokumentation auch weitere Daten in den Bestellungen und Bestätigungen unter den Begriff des Belegbegriffs fallen.

Bei der Datenverarbeitung zur Erfüllung der Lieferung dauert die Bearbeitung der nötigen Daten (Name, Lieferadresse, Daten über das bestellte Produkt und über die Bezahlung des Kaufpreises) bis zur Erfüllung der Lieferung. Datenmanager leitet die zur Erfüllung der Lieferung nötigen Daten an Lieferdienst nur beschränkt weiter, d.h. Lieferdienst darf die weitergeleiteten Daten nur in zur Erfüllung der Lieferung nötigem Maß und zur nötigen Dauer verarbeiten.

Doch kann es das rechtmäßige Interesse des Lieferdiensts sein, die obigen Daten oder einen bestimmten Teil dieser Daten für den Fall eventueller Beschwerden, Reklamationen, Bürgerrechtsstreite für eine bestimmte Zeit aufzubewahren. Dies tut er allerdings als eigenständiger Datenmanager. Weitere Informationen darüber findet der Benutzer in der Information zur Datenverarbeitung des jeweiligen Dienstleisters. Die von Datenmanager zu Hilfe gerufenen Dienstleister dieser Art werden im Kapitel " Einbeziehung eines Datenbearbeiters " aufgelistet, wo auch die Adressen der Websites mit der jeweiligen Information zur Datenverarbeitung angegeben sind.

Die bei der Bestellung eventuell verarbeiteten weiteren Daten – die nicht unter den Begriff des Buchhaltungsbelegs fallen – (z.B. die Nachrichten des Benutzers und des Datenmanagers mit wesentlichem Inhalt zu der Bestellung) verarbeitet Datenmanager bis zur Verjährung der Forderungen aufgrund des Vertragsverhältnisses – im Normalfall 5 Jahre nach der Rückzahlung. Die Unterbrechung der Verjährung verlängert die Dauer der Datenverarbeitung bis zum neuen Zeitpunkt der Verjährung.

- 9.7. Art der Speicherung der Daten: auf gesonderten Listen im Informatiksystem des Datenmanagers, bzw. die zur vorschriftmäßigen Rechnungsführung nötigen Daten zwecks der Erfüllung der Verpflichtung zur Aufbewahrung von Belegen laut dem Gesetz über die Rechnungslegung auch auf Rechnungsbelegen.

10. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Rückzahlung

- 10.1. Wenn der Benutzer mit einer Online-Bankkarte oder über einen anderen online Zahlungsdienstleister bezahlt hat, wird der ihm bezahlte Betrag über die gleiche Zahlungsdienstleistung zurückerstattet. Wenn der Benutzer per Überweisung bezahlt hat oder die Rückerstattung auf diesem Weg wünscht, dann überweist Datenmanager ihm den Betrag.
- 10.2. Von der Datenverarbeitung betroffen sind: der Benutzer, der die durch die Rückerstattung betroffene Bestellung abgegeben hat.
- 10.3. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: laut GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt c) die Erfüllung der Rechtsverpflichtung des Datenmanagers.
- 10.4. Kreis der verarbeiteten Daten:
- Identifikationsnummer der Bestellung
 - Rechtsgrund der Rückzahlung,
 - Name des Benutzers,
 - wenn der Benutzer per Überweisung bezahlt hat oder die Rückerstattung per Überweisung auf sein Bankkonto verlangt, dann seine Kontonummer.
- 10.5. Ziel der Datenverarbeitung: falls es um die Geltendmachung des Garantierechts, des Rücktrittsrechts oder eines Rechts im Zusammenhang mit der Haftung geht, dann abhängig vom Rechtsgrund der Rückzahlung die Erfüllung der im Gesetz Nr. V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch, in der Regierungsverordnung Nr. 45/2014 (II.26.) über die detaillierten Regelungen der Verträge zwischen Konsumenten und Unternehmen § 23 Absatz (1), bzw. in der Regierungsverordnung Nr. 151/2003. (IX.22.) Zur

obligatorischen Garantie für langlebige Konsumgüter bestimmten Verpflichtungen.

- 10.6. Dauer der Datenverarbeitung: Die obigen Daten zur Rückzahlung verarbeitet Datenmanager für die Dauer der Belegaufbewahrungspflicht laut des Gesetzes über Rechnungswesen. Laut des Gesetzes über Rechnungswesen beträgt diese Zeit mindestens 8 Jahre nach der Ausstellung der Rechnung. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten innerhalb von einem Jahr von Datenmanager gelöscht. In diesen Kreis gehören in erster Linie die Daten auf den Belegen (Name, Anschrift, Daten über das von der Rückzahlung betroffene Produkt, zurückerstattete Summe).

Die bei der Bestellung eventuell verarbeiteten weiteren Daten – die nicht unter den Begriff des Buchhaltungsbelegs fallen – (z.B. zur Rückzahlung relevante Nachrichten des Benutzers und des Dienstleisters) verarbeitet Datenmanager bis zur Verjährung der Forderungen aufgrund des Vertragsverhältnisses – im Normalfall 5 Jahre nach der Rückzahlung. Die Unterbrechung der Verjährung verlängert die Dauer der Datenverarbeitung bis zum neuen Zeitpunkt der Verjährung.

- 10.7. Speicherung der Daten: Auf Listen zur Datenverarbeitung im Informatiksystem des Datenbearbeiters, bzw. die zur ordnungsgemäßen Buchführung nötigen Daten zur Erfüllung der im Gesetz über die Buchführung vorgeschriebenen Belegaufbewahrungspflicht auf Buchführungsbelegen.

11. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit einer Produktbewertung

- 11.1. Die auf der Oberfläche des Webshops vermarkteten Produkte kann der Benutzer unter „MEINUNGEN“ auf der Seite des Produkts bewerten. Über den Link in der E-Mail, die nach der Bestellung an den Benutzer versendet wird, kann der Benutzer das gekaufte Produkt ebenfalls auf der oben beschriebenen Plattform bewerten. Der Benutzer kann seine diesbezüglichen Bewertungen in Textform sowie durch eine Punkteskala veröffentlichen.

- 11.2. Die auf der Website veröffentlichten Mitteilungen und Einträge sowie der von dem Benutzer angegebene Name des Benutzers, der die Mitteilung geschrieben hat, erscheinen für alle Besucher der Website sichtbar.

- 11.3. Information über die Verarbeitung der Daten, die der Benutzer in seinen Mitteilungen angibt:

- 11.3.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind die Benutzer, die auf der Website eine Mitteilung veröffentlichen.

11.3.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: laut GDPR Artikel 6. Absatz (1) Punkt a) die Zustimmung des Benutzers. Der Benutzer gibt vor dem Absenden der Mitteilung mit dem Markieren der Erklärung über die Datenverarbeitung und mit dem Absenden der Mitteilung seine Zustimmung zur Verarbeitung und Veröffentlichung der in der Mitteilung angegebenen Daten.

Der Benutzer ist berechtigt seine Zustimmung jederzeit zurückzuziehen. Das Zurückziehen der Zustimmung betrifft die Rechtmäßigkeit der vorher verwirklichten Datenverarbeitung nicht.

11.3.3. Kreis der betroffenen Daten: Beiträge und Mitteilungen des Benutzers sind nach ihrer Veröffentlichung für andere Benutzer sichtbar, so dass auch der von dem Benutzer angegebene Name des Benutzers, der den Beitrag oder die Mitteilung veröffentlicht hat, ersichtlich ist, die von ihm in seinem Beitrag oder seiner Mitteilung veröffentlichten Daten erkennbar sind, so kann eventuell auch die Person des Benutzers bestimmt werden.

11.3.4. Falls der Benutzer in seinen Beiträgen die Daten einer anderen Person veröffentlicht, muss der Benutzer die Zustimmung des betroffenen Dritten zur Veröffentlichung der personenbezogenen Daten des Dritten auf der Website des Datenmanagers sowie zur Weiterleitung an den Datenmanager einholen. Dies wird von Datenmanager vorausgesetzt. Für die Konsequenzen aus dem Fehlen dieser Zustimmung zur Datenverarbeitung ist Datenmanager nicht verantwortlich.

11.3.5. Ziel der Datenverarbeitung ist die Ermöglichung der Produktbewertung.

11.3.6. Dauer der Datenverarbeitung: Die derartige Datenverarbeitung auf der Website dauert bis zum Löschen des Kommentars eines Benutzers auf eigenen Wunsch, oder bis zu seinem Löschen durch den Datenmanager aufgrund eines Antrags des Benutzers. Die Datenverarbeitung kann weiterhin durch das Löschen des Kommentars oder des Beitrags durch den Datenmanager auf eigene Initiative. Benutzer kann bei Datenmanager jederzeit das Löschen seines Kommentars oder Beitrags beantragen, dieser Antrag wird von Datenmanager sofort erfüllt.

12. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Anregung zur Produktbewertung

12.1. Datenmanager versendet an die Benutzer, die in seinem Webshop einkaufen, per E-Mail einen Link zur Bewertungsplattform der gekauften Produkte. Zum

Versenden des Links zum Öffnen des Bewertungsbogens zieht Datenmanager die Firma ShopRenter.hu GmbH. als Datenbearbeiter zu Hilfe (darüber kann sich der Benutzer in Kapitel 16 ausführlicher informieren).

12.2. Kreis der betroffenen Daten: Benutzer, die im Webshop einkaufen.

12.3. Die Grundlage der Datenverarbeitung bildet GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt f), nach dem die Datenverarbeitung zur Durchsetzung der rechtmäßigen Interessen des Datenmanagers notwendig ist.

Das rechtmäßige Interessen des Datenmanagers ist es über aktuelle Informationen darüber zu verfügen, wie weit seine Kunden mit dem bestellten Produkt zufrieden waren, und darüber durch die Bewertung des Benutzers Rückmeldung zu bekommen. Dadurch kann er die qualitative Dienstleistung aufrechterhalten, was eine Grundlage für seine erfolgreiche Tätigkeit bildet. Über die Abwegung der Interessen wird ein gesondertes Dokument angefertigt, über dessen Erreichbarkeit der Benutzer bei Dienstleister um Auskunft bitten kann.

12.4. Kreis der verarbeiteten Daten:

- Name,
 - E-Mail-Adresse,
- des Benutzers.

12.5. Ziel der Datenverarbeitung: Anregung der Produktbewertung, Verschicken des elektronischen Wegs der Ausfüllung des Bewertungsbogens.

12.6. Dauer der Datenverarbeitung: bis zum Verschicken der E-Mail mit dem Link. Datenmanager verarbeitet nach dem Versenden der E-Mail die Daten zu diesem Zweck weiter nicht mehr.

12.7. Art der Speicherung der Daten: Im Informatiksystem der Datenmanagers in gesonderten Listen zur Datenverarbeitung.

13. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Bewertung der Dienstleistung

13.1. Datenmanager veröffentlicht einige Meinungen, die auf der Oberfläche von Facebook (Meta Platforms Ireland Ltd.), Google (Google Ireland Ltd.) sowie Trustindex (Trustindex Kft.) geschrieben wurden, auf der Website. Zur Sammlung der auf den Plattformen der oben genannten Dienstleistern

geschriebenen Meinungen und zur Veröffentlichung einiger Meinungen auf der Website zieht Datenmanager die Firma Trustindex (Trustindex Kft.) als Datenbearbeiter zu Hilfe (darüber kann sich der Benutzer in Kapitel 16 ausführlicher informieren).

13.2. Die auf der Website veröffentlichten Bewertungen sowie die Namen/Nicknames der Bewerter erscheinen für alle Besucher der Website sichtbar.

13.3. Information über die Veröffentlichung der während der Bewertung angegebenen Daten:

13.3.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind Benutzer, die Dienstleister auf den Plattformen von Facebook (Meta Platforms Ireland Ltd.), Google (Google Ireland Ltd.) sowie Trustindex (Trustindex Kft.) bewerten.

13.3.2. Rechtgrundlage der Datenverarbeitung: laut GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt a) die Zustimmung des Benutzers.

Der Benutzer ist berechtigt seine Zustimmung jederzeit zurückzuziehen. Das Zurückziehen der Zustimmung betrifft die Rechtmäßigkeit der vorher verwirklichten Datenverarbeitung nicht.

13.3.3. Kreis der betroffenen Daten: Die Bewertungen des Benutzers erscheinen nach ihrer Veröffentlichung für die weiteren Benutzer sichtbar, so dass durch sie der Name/Nickname des bewertenden Benutzers, die von ihm in der Bewertung veröffentlichten Daten zu identifizieren sind, so kann – falls der Benutzer seinen richtigen Namen angegeben hat – die Identität des Benutzers identifiziert werden.

13.3.4. Ziel der Datenverarbeitung: Das Anzeigen der Bewertungen auf der Website zur Stärkung des Kundenvertrauens.

13.3.5. Dauer der Datenverarbeitung: Die Veröffentlichung in der obigen Form auf der Website dauert bis zum Löschen auf Wunsch des Benutzers, ohne diesen beträgt sie 2 Jahre von der Veröffentlichung. Die Datenverarbeitung kann weiterhin mit dem Löschen der Bewertung des Benutzers seitens Datenmanager erlöschen. Der Benutzer kann Datenmanager jederzeit um das Löschen seiner Meinung, diesen Wunsch erfüllt Datenmanager umgehend.

13.3.6. Art der Speicherung der Daten: im Informatiksystem des Datenmanagers, angezeigt auf der Website.

14. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Meldung eines Problems

14.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind die Benutzer, die über das Anmeldeformular unter der Menütaste „Werkstatt“ der Website einen Fehler des Produkts gemeldet haben.

14.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung bildet GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt b), nach dem die Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags notwendig ist, bei dem der Benutzer die eine Partei ist (bei Fehlern, die unter die Garantie oder die Produktgarantie fallen – da in solchen Fällen Datenmanager die fehlerhafte Erfüllung mit erneuter Erfüllung oder Teilerfüllung wiedergutmacht und so den früher abgeschlossenen Vertrag vertragsgerecht erfüllt), oder die Datenverarbeitung ist zu den von dem Benutzer gewünschten Schritten vor dem Vertragsabschluss notwendig (bei Meldung von Fehlern, die unter die Garantie oder die Produktgarantie fallen – da es in solchen Fällen zum Heranziehen einer extra Verbesserungsdienstleistung kommen kann, was als neues Geschäft gilt).

14.3. Kreis der betroffenen Daten:

- Name,
- E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer des Melders,
- Zeitpunkt,
- Ort des Kaufs, Name des Händlers,
- Belegnummer des Kaufs,
- Benennung,
- Artikelnummer,
- Fabrikationsnummer des Produkts,
- Antwort über den Einbau des Produkts,
- Zeitpunkt des fachgerechten Einbaus,
- Name des Einbauers,
- Fachberechtigung des Einbauers, Zeugnisnummer,
- Ort der Installation (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer),
- Anspruch, den der Kunde geltend zu machen wünscht,
- Beschreibung des Fehlers,
- Bild über den Fehler,
- bei Meldung eines Fehlers an einem Produkt, der unter die Produktgarantie fällt, Kopie der Rechnung, Produktgarantieschein.

14.4. Ziel der Datenverarbeitung: Meldung des Fehlers eines Produkts an Datenmamanager, bei Durchsetzung eines Anspruchs auf Garantie oder Produktgarantie die diesbezügliche Sachbearbeitung, die vertragsgerechte Erfüllung des mit dem Kaufvertrag verbundenen Haftpflicht und dadurch des Vertrags. Bei Meldung von Fehlern, die nicht unter die Garantie oder die

Produktgarantie fallen die Ermöglichung der Anforderung eines Angebots zur Reparatur des Produkts, bzw. der Bestellung der Reparatur für den Benutzer.

Die damit verbundenen Dienstleistungen:

- Ermöglichung und Empfangen der Meldung,
- Sachbearbeitung im Zusammenhang mit der Meldung eines Produktfehlers,
- Abwicklung der Kommunikation zur Sachbearbeitung.

14.5. Dauer der Datenverarbeitung: Bei einer Sachbearbeitung in Bezug auf Produktgarantie verarbeitet Datenmanager die Daten bis zur Verjährung der Forderungen, die sich aus dem vertragsmäßigen Rechtsverhältnis ergeben – in der Regel 5 Jahre nach dem Fälligwerden der Forderung. Eine Unterbrechung der Verjährung verlängert die Dauer der Datenverarbeitung zum neuen Termin der Verjährung.

Dienstleister ist verpflichtet das Protokoll über die Meldung eines Anspruchs für Produktgarantie von dessen Aufnahme an drei Jahre lang aufzuheben.

Bei der Meldung eines Fehlers von einem Produkt, das nicht unter die Gültigkeit der Produktgarantie fällt und wenn aufgrund der Fehlermeldung kein Vertrag zustande kommt, dann bis zur Beantwortung der Mitteilung.

14.6. Wenn es aufgrund der Kommunikation zu keinem Vertrag kommt und der Inhalt der Mitteilungen relevant für den Vertrag ist, so bildet die Grundlage der Datenverarbeitung GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt b), nach dem die Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen notwendig ist, bei denen die eine Partei der Benutzer ist. Was die Zeitdauer betrifft, verarbeitet Datenmanager die obigen Daten zur Erfüllung der Bestellung für die Dauer der Belegsaufbewahrungspflicht laut des Gesetzes über Rechnungswesen. Laut des Gesetzes über Rechnungswesen beträgt diese Zeit mindestens 8 Jahre nach der Ausstellung der Rechnung. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten innerhalb von einem Jahr von Datenmanager gelöscht. In diesen Kreis gehören in erster Linie die Daten auf der Rechnung (Name, Adresse und Daten über das Produkt sowie über das Bezahlen des Kaufpreises), bzw. in bestimmten Fällen können als Teil der Vertragsdokumentation auch weitere Daten in den Bestellungen und Bestätigungen unter den Begriff des Belegsbegriffs fallen.

Eine Unterbrechung der Verjährung verlängert die Dauer der Datenverarbeitung zum neuen Termin der Verjährung.

Die in Verbindung mit dem Vertrag eventuell verarbeiteten weiteren Daten – die nicht unter den Begriff des Buchhaltungsbelegs fallen – (z.B. die Nachrichten des Benutzers und des Datenmanagers mit wesentlichem Inhalt zu der Bestellung) verarbeitet Datenmanager bis zur Verjährung der Forderungen

aufgrund des Vertragsverhältnisses – im Normalfall 5 Jahre nach der Rückzahlung. Die Unterbrechung der Verjährung verlängert die Dauer der Datenverarbeitung bis zum neuen Zeitpunkt der Verjährung.

- 14.7. Art der Datenspeicherung: Im Informatiksystem der Datenmanagers in gesonderten Listen zur Datenverarbeitung sowie in Papierform im Protokoll über die Meldung eines Anspruchs auf Produktgarantie.

15. Weiterleitung der Daten

- 15.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind: Benutzer, die auf der Website online bezahlen.

- 15.2. Adressat der Datenweiterleitung: die Wirtschaftsgemeinschaft

Salt Hungary Zártkörűen Működő Részvénytársaság
(Salt Hungary geschlossene Aktiengesellschaft)

Kurzer Name: Salt Hungary Zrt.

Firmenregisternummer: 01-10-047882

Steuernummer: 24722137-2-42

Sitz: Rákóczi Str. 42, 1072 Budapest, Ungarn (Magyarország, 1072 Budapest, Rákóczi út 42.)

Anschrift: Rákóczi Str. 42, 1072 Budapest, Ungarn (Magyarország, 1072 Budapest, Rákóczi út 42.)

Telefon: +36 1 793 6776

E-Mail: ugyfelszolgalat@saltpay.co

Webseite: <https://salt-pay.com/hu/>

als Dienstleister der online Zahlungsdienstleistung auf der Website des Datenmanagers zu Hilfe.

- 15.3. Rechtsgrundlage der Datenweiterleitung bildet laut GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt f) das berechtigte Interesse des Adressaten.

Der Adressat ist nach den für ihn geltenden Rechtsvorschriften zum Betreiben eines Systems zur Betrugsvermeidung und -aufdeckung im Zusammenhang

mit der Zahlungsdienstleistung und ist berechtigt, die dazu notwendigen personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Der Adressat hat ein den Rechtsvorschriften entsprechendes System erstellt, zu dessen Betrieb die Datenweiterleitung seitens Datenmanagers notwendig ist. Dementsprechend ist es das berechtigte Interesse des Adressaten, das System zur Betrugsvermeidung und -aufdeckung zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen betreiben zu können.

Angerufene Rechtsvorschriften bezüglich des Adressaten:

- Gesetz Nr. CCXXXVII von 2013 über die Kreditinstitute und Finanzunternehmen § 165 Absatz (5),
- Gesetz Nr. CCXXXV von 2013 über einzelne Zahlungsdienstleister § 92/A Absatz (3) Punkt f),
- Gesetz Nr. LXXXV von 2009 über die Gewährung von Zahlungsdiensten § 14 Absatz (1) Punkt v).

Das Vorbeugen von Betrugsfällen und die Gewährleistung der Funktion der online Zahlungen liegen im berechtigten Interesse des Datenmanagers und des Adressaten. Der optimale Betrieb der Zahlungsdienstleistung knüpft sich an der Haupteinnahmequelle beider Organisationen an. Daneben liegt dies auch im Interesse des Benutzers, vor allem das Verhindern des Missbrauchs von Kreditkartendaten.

Die Datenweiterleitung ermöglicht das Aufdecken und Ermitteln von Betrügern und das Beheben eventuell auftretender Hindernisse während des Zahlungsvorgangs.

Die Daten des Benutzers aus dem Kreis der während der Buchung/Bestellung verarbeiteten Daten werden über einem elektrischen Kanal zum geschützten Datenverkehr weitergeleitet, ausschließlich an den Adressaten und nur nach der Online-Zahlung mit Karte. Die Daten werden vom Adressaten zu keinem weiteren Zweck verwendet. Daraus folgt, dass die Datenweiterleitung keine bedeutenden Risiken für den Benutzer in sich trägt und weitere merkbare Auswirkungen auf ihn hat.

Die Weiterleitung der Daten ist zum Erreichen der hier beschriebenen Ziele notwendig und kann die Zahlungsdienstleistung sicherer machen.

Unter Berücksichtigung der Obigen, bzw. die eingebauten Garantiemaßnahmen bedeutet die Datenweiterleitung keinen ungerechtfertigten Eingriff in das Privatleben des Benutzers, deshalb ist die Weiterleitung der Daten ein notwendiger und angemessener Prozess.

Über die Abwegung der Interessen wird ein gesondertes Dokument angefertigt, über dessen Erreichbarkeit der Benutzer bei Dienstleister um Auskunft bitten kann.

15.4. Kreis der weitergeleiteten Daten:

- die während des Kaufvorgangs in den Warenkorb gelegte Waren und die Kaufdaten für den Warenkorb (Preise, Kosten),
- Vorname,
- Familienname,
- Land,
- Telefonnummer,
- E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Identifizierungscode der Transaktion.

Die während des Zahlungsvorgangs angegebenen Kartendaten gibt der Benutzer unmittelbar dem Zahlungsdienstleister an, so kommen diese nicht in Besitz des Datenmanagers.

15.5. Ziel der Datenverarbeitung: Betreuung der Zahlungsdienstleistung und technische Abwicklung der Bezahlung, Rückmeldung der Transaktionen, Betreuung eines Fraud-Monitoring-Systems – System zur Unterstützung der Kontrolle der elektronisch eingeleiteten Banktransaktionen für die Aufdeckung von Täuschungsversuchen – zum Schutz der Interessen der Benutzer sowie Beratung des Benutzers über den Kundendienst.

15.6. Über die Datenverarbeitung durch Salt Hungary Zrt. (Borgun) über weitere Umstände der Datenverarbeitung – unter anderem über die Rechtsgrundlage und über Ziele der Datenverarbeitung, über den genauen Kreis der verarbeiteten Daten und über die Dauer der Datenverarbeitung – können Sie sich auf der Webseite <https://salt-pay.com/hu/> informieren.

15.7. Datenmanager leitet zu Wirtschafts- oder Marketingzwecken keine Daten an Dritte weiter.

15.8. Datenmanager leitet darüber hinaus ausschließlich bei gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen Daten an Behörden weiter.

16. Einbeziehung eines Datenbearbeiters

Datenmanager zieht als Datenbearbeiter folgende Wirtschaftsgesellschaften zu Hilfe.

16.1. Hostingdienstanbieter

16.1.1. Von der Datenbearbeitung betroffen sind: Besucher auf der Webseite unabhängig davon, ob sie andere Dienstleistungen der Webseite in Anspruch genommen haben.

16.1.2. Datenmanager zieht als Datenbearbeiter die

Shoprenter Kereskedelmi és Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság
(ShopRenter Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mit beschränkter Haftung)

Kurzer Name: Shoprenter Kft. (Shoprenter GmbH.)

Firmenregisternummer: 09-09-020636

Steuernummer: 23174108-2-09

Sitz: Kassai Str. 129, 4028 Debrecen, Ungarn (Magyarország, 4028 Debrecen, Kassai út 129.)

Anschrift: Kassai Str. 129, 4028 Debrecen, Ungarn (Magyarország, 4028 Debrecen, Kassai út 129.)

Telefon: +36 1 234 5012

E-Mail: info@shoprenter.hu

Webseite: <https://www.shoprenter.hu/>

als Dienstleister des Webhostings (im Weiteren: Datenbearbeiter) zu Hilfe.

16.1.3. Kreis der Daten zur Datenbearbeitung: Die Datenbearbeitung betrifft potenziell alle in der vorliegenden Information beschriebenen Daten. Die von dem Benutzer in Anspruch genommenen Funktionen bestimmen den konkreten Datenkreis gemäß den Kapiteln über die einzelnen Formen der Datenverarbeitung.

16.1.4. Ziel des Heranziehens des Datenbearbeiters: Sicherung des Betriebs der Webseite im informationstechnischen Sinn mit Inanspruchnahme der dazu nötigen elektronischen Speicherräume.

16.1.5. Dauer der Datenbearbeitung: Entspricht der Dauer der Datenverarbeitung, die in der vorliegenden Information bei der Datenverarbeitung der einzelnen Datenkreisen zu den jeweiligen Datenverarbeitungszielen angegeben ist.

16.1.6. Art der Datenbearbeitung: erfolgt auf elektronischem Weg, die Verarbeitung der Daten bedeutet ausschließlich die Sicherung des nötigen Speicherraums zum informationstechnischen Betreiben der Website.

16.2. Datenverarbeitung in Verbindung mit der Sicherung einer elektronischen Mailing-Software und des nötigen Speicherraums.

16.2.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind die in der Vorliegenden Information angegebenen Betroffenen, mit denen der Datenmanager über elektronischem Briefwechsel Kontakt hält.

16.2.2. Datenmanager zieht als Datenbearbeiter das Wirtschaftsunternehmen

WEB200 Internet Média Korlátolt Felelősségű Társaság
(WEB200 Internet Media Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

Kurzer Name: WEB200 Kft.

Firmenregisternummer: 14 09 309632

Steuernummer: 14924943-2-14

Sitz: gróf Apponyi Albert Str.17, 7400 Kaposvár, Ungarn (7400 Kaposvár, gróf Apponyi Albert utca 17.)

Anschrift: gróf Apponyi Albert Str.17, 7400 Kaposvár, Ungarn (7400 Kaposvár, gróf Apponyi Albert utca 17.)

Telefon: +36 30 8280 000

E-Mail: info@web200.hu

Webseite: <https://www.web200.hu/>

als Entwickler des zum elektronischen Briefwechsel verwendeten Software und Anbieter des Speicherraums (im Weiteren: Datenbearbeiter) heran.

weiterhin

Microsoft Ireland Operations Limited

Kurzer Name: Microsoft Ireland Ltd.

Firmenregisternummer: 256796

Steuernummer: IE8256796U

Sitz: 70 Sir Rogerson's Quay, Dublin 2, Ireland

Anschrift: One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Ireland

Kontakt: [https://www.microsoft.com/hu H U/concern/privacy/](https://www.microsoft.com/hu-HU/concern/privacy/)

Telefon: +1 800 710 200

als Instandhalter des zum elektronischen Briefwechsel verwendeten Software und Anbieter des Speicherraums (im Weiteren: Datenbearbeiter) heran.

(im Weiteren zusammen: Datenbearbeiter).

16.2.3. Kreis der bearbeiteten Daten: in erster Linie der Name und die E-Mail-Adresse des Benutzers, zweitens die vom Betroffenen in dem elektronischen Brief zugeschickten weiteren Daten.

16.2.4. Ziel des Heranziehens der Datenbearbeiter: Sicherung des Betriebs des elektronischen Mailingsystems.

16.2.5. Dauer der Datenbearbeitung: Wenn es durch den Briefwechsel zu keinem Vertragsabschluss kommt, bis zum Löschen der elektronischen Briefe. Datenmanager löscht die Mitteilungen nach Abschluss des elektronischen Briefwechsels.

Wenn es aufgrund der Kommunikation zu einem Vertrag kommt und der Inhalt der Mitteilungen relevant für den Vertrag ist, so verarbeitet Datenmanager die Daten zur Erfüllung der Bestellung für die Dauer der Belegs Aufbewahrungspflicht laut des Gesetzes über Rechnungswesen. Laut des Gesetzes über Rechnungswesen beträgt diese Zeit mindestens 8 Jahre nach der Ausstellung der Rechnung, nach Ablauf dieser Frist werden die Daten innerhalb von einem Jahr von Datenmanager gelöscht.

Weitere aufgrund des Vertrags verarbeiteten Daten, nicht unter den Begriff des Rechnungsbelegs fallen, (z.B. wichtige Mitteilungen des Benutzers und des Datenmanagers im Zusammenhang mit der Bestellung) verarbeitet Datenmanager bis zur Verjährung der Forderungen, die sich aus dem vertragsmäßigen Rechtsverhältnis ergeben – in der Regel 5 Jahre nach dem Fälligwerden der Forderung. Eine Unterbrechung der Verjährung verlängert die Dauer der Datenverarbeitung zum neuen Termin der Verjährung.

16.2.6. Art der Datenbearbeitung: Während der Aufbewahrungszeit werden die E-Mails im durch Datenmanager zu Verfügung gestellten digitalen Umfeld gespeichert, also besteht während dieser Zeit die Datenverarbeitung.

16.3. Datenbearbeitung im Zusammenhang mit der Lieferung des Produkts

16.3.1. Von der Datenbearbeitung betroffen sind: Benutzer, die das Produkt mit der Lieferung an die von ihnen angegebene Adresse bestellen.

16.3.2. Datenmanager zieht als Datenbearbeiter das Wirtschaftsunternehmen

Schenker AG

Steuernummer: DE 811 949 297

Sitz: Kruppstraße 4 45128 Essen, Deutschland

Anschrift: Kruppstraße 4 45128 Essen, Deutschland

Telefon: +43 57686 221100

Webseite: <https://www.dbschenker.com/>

als Lieferdienst für die bestellten Produkte (im Weiteren: Datenbearbeiter) heran.

16.3.3. Kreis der bearbeiteten Daten: Die Datenbearbeitung betrifft folgende Daten des Benutzers für die Erfüllung des durch die Bestellung zustande gekommenen Vertrags (Abwicklung der Lieferung):

- Vorname,
- Familienname,
- Telefonnummer,
- Lieferadresse,
- E-Mail-Adresse.

16.3.4. Ziel des Heranziehens des Datenbearbeiters: Im Rahmen der Erfüllung des durch die Bestellung zustande gekommenen Vertrags die Abwicklung der Lieferung des Produkts durch die Zustellung an die vom Benutzer angegebene Adresse, bei Bedarf mit einer telefonischen Abstimmung des Orts und des Termins der Zustellung.

16.3.5. Dauer der Datenbearbeitung: Die zur Lieferung und Zustellung nötige Dauer.

16.3.6. Art der Datenbearbeitung: Die Datenbearbeitung bedeutet ausschließlich Operationen der Datenverarbeitung, die zur Lieferung und Zustellung nötig sind.

16.4. Datenbearbeitung im Zusammenhang mit der Förderung der Produktbewertungen

16.4.1. Von der Datenbearbeitung betroffen sind: Benutzer, die eine Bestellung abgeben.

16.4.2. Datenmanager zieht als Datenbearbeiter das Wirtschaftsunternehmen

ShopRenter.hu Kereskedelmi és Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság

(ShopRenter.hu Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mit beschränkter Haftung)

Kurzer Name: Shoprenter Kft.

Firmenregisternummer: 09-09-020636

Steuernummer: 23174108-2-09

Sitz: Kassai Str. 129, 4028 Debrecen, Ungarn (Magyarország, 4028 Debrecen, Kassai út 129.)

Anschrift: Kassai Str. 129, 4028 Debrecen, Ungarn (Magyarország, 4028 Debrecen, Kassai út 129.)

Telefon: +36 1 234 5012

E-Mail: info@shoprenter.hu

Webseite: <https://www.shoprenter.hu/>

als Entwickler und Betreiber der von dem Datenmanager verwendeten Software zum Verschicken von E-Mails zur Förderung der Produktbewertungen (im Weiteren: Datenbearbeiter) zu Hilfe.

Kreis der bearbeiteten Daten: Name, E-Mail-Adresse sowie Meinung des Benutzers.

16.4.3. Ziel des Heranziehens des Datenbearbeiters: ich informationstechnische Sicherung der von Datenmanager zur Förderung der Produktbewertungen, zum Verschicken des Links zum Bewertungsbogen verwendeten Software durch die Datenverarbeitung innerhalb der zum sicheren Betreiben der Software notwendigen technischen Aktionen.

16.4.4. Dauer der Datenverarbeitung: bis zum Versenden der E-Mail mit dem Link. Nach dem Versenden verarbeitet Datenmanager die Daten weiter nicht mehr zu diesem Zweck.

16.4.5. Art der Datenverarbeitung: Die Bearbeitung der Daten bedeutet ausschließlich die zum Betreiben der Software zum Versenden des Links zur Plattform der Produktbewertung notwendigen technischen Aktionen.

16.5. Datenbearbeitung im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Bewertungen

16.5.1. Von der Datenbearbeitung betroffen sind: Benutzer, die Datenmanager auf den Oberflächen von Facebook (Meta Platforms Ireland Ltd.), Google (Google Ireland Ltd.) sowie Trustindex (Trustindex Kft.) bewerten.

16.5.2. Datenmanager zieht als Datenbearbeiter das Wirtschaftsunternehmen

Trustindex Informatikai Korlátolt Felelősségű Társaság

Trustindex Informatikgesellschaft mit beschränkter Haftung)

Kurzer Name: Trustindex Kft.

Firmenregisternummer: 05-09-034080

Steuernummer: 26281186-2-05

Sitz: Nyári Pál Str. 15, 2724 Újlengyel, Ungarn (Magyarország, 2724 Újlengyel, Nyári Pál utca 15.)

Anschrift: Lechner Ödön 3. A/2/3, 1095 Budapest, Ungarn (Magyarország, 1095 Budapest, Lechner Ödön fasor 3. A/2/3.)

E-Mail: info@trustindex.io

Webseite: <https://www.trustindex.hu/>

als Entwickler und Betreiber der von dem Datenmanager verwendeten Software zum Sammeln und Veröffentlichen der Produktbewertungen (im Weiteren: Datenbearbeiter) zu Hilfe.

- 16.5.3. Kreis der bearbeiteten Daten: Die Bewertungen der Benutzer erscheinen nach ihrer Veröffentlichung für die weiteren Benutzer sichtbar, so dass durch sie der Benutzername des bewertenden Benutzers zu identifizieren ist, die von ihm in der Bewertung veröffentlichten Daten einzusehen sind, so kann – falls der Benutzer seinen richtigen Namen angegeben hat – die Identität des Benutzers identifiziert werden.

Falls der Benutzer in seinen Beiträgen die Daten einer anderen Person veröffentlicht, muss der Benutzer die Zustimmung des betroffenen Dritten zur Veröffentlichung der personenbezogenen Daten des Dritten auf der Website des Datenmanagers sowie zur Weiterleitung an den Datenmanager einholen. Dies wird von Datenmanager vorausgesetzt. Für die Konsequenzen aus dem Fehlen dieser Zustimmung zur Datenverarbeitung ist Datenmanager nicht verantwortlich.

- 16.5.4. Ziel des Heranziehens des Datenbearbeiters: Veröffentlichung der Bewertungen auf der Website zur Stärkung des Kundenvertrauens.

- 16.5.5. Dauer der Datenverarbeitung: Die Veröffentlichung in der obigen Form auf der Website dauert bis zum Löschen auf Wunsch des Benutzers. Die Datenverarbeitung kann weiterhin mit dem Löschen der Bewertung des Benutzers seitens Datenmanager erlöschen. Der Benutzer kann Datenmanager jederzeit um das Löschen seiner Meinung, diesen Wunsch erfüllt Datenmanager umgehend.

- 16.5.6. Art der Datenverarbeitung: im Informatiksystem des Datenmanagers, angezeigt auf der Website.

16.5.7. Über die weitere Datenbearbeitung seitens Trustindex kann sich der Benutzer in den Informationen über Datenverarbeitung auf der Webseite der Trustindex Kft.: <https://www.trustindex.hu/adatvedelem/>.

16.6. Datenbearbeitung im Zusammenhang mit der Ausstellung von Rechnungen

16.6.1. Von der Datenbearbeitung betroffen sind Benutzer, die eine Bestellung auf der Website abgeben unabhängig davon, ob sie andere Dienstleistungen der Website in Anspruch genommen haben.

16.6.2. Datenmanager zieht als Datenbearbeiter das Wirtschaftsunternehmen

InCash Ügyvitel Zártkörűen Működő Részvénytársaság
(InCash Verwaltung geschlossene Aktiengesellschaft)

Kurzer Name: InCash Ügyvitel Zrt.

Firmenregisternummer: 01 10 049156

Steuernummer: 25844034-2-41

Sitz: Forgách Str. 19, Budapest 1139, Ungarn (Magyarország, 1139 Budapest, Forgách utca 19.)

Anschrift: Forgách Str. 19, Budapest 1139, Ungarn (Magyarország, 1139 Budapest, Forgách utca 19.)

Telefon: +36 1 238 0814

E-Mail: incash@incash.hu

Webseite: <https://www.incash.hu/>

als Entwickler und Betreiber der von dem Datenmanager verwendeten Rechnungssoftware (im Weiteren: Datenbearbeiter).

16.6.3. Kreis der bearbeiteten Daten: die Datenbearbeitung betrifft die Belege mit dem Namen und Adresse des Bestellers, sowie mit Angaben der bestellten Ware(n), Angaben zum Zeitpunkt des Kaufs und dem Kaufpreis und eventuellen weiteren Gebühren.

16.6.4. Ziel des Heranziehens des Datenbearbeiters: Nutzung der Rechnungssoftware, Sicherung ihrer Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit.

16.6.5. Dauer der Datenbearbeitung: für die Dauer der Belegsaufbewahrungspflicht laut des Gesetzes über Rechnungswesen - 8 Jahre nach der Ausstellung der Rechnung.

16.6.6. Art der Datenbearbeitung: Die Datenbearbeitung bedeutet ausschließlich die technischen Operationen zur Verfügungstellung und zum Betreiben der Rechnungssoftware.

16.7. Datenbearbeitung im Zusammenhang mit Buchhaltungsleistung

16.7.1. Von der Datenbearbeitung betroffen sind: Benutzer, die eine Bestellung abgeben.

16.7.2. Datenmanager zieht als Datenbearbeiter das Wirtschaftsunternehmen

**SZÁM-ART Számviteli, Számítástechnikai és Általános Kereskedelmi,
Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság**

(SZÁM-ART Buchführungs-, Computer- und Allgemeinhandels- und Dienstleistungsgesellschaft mit beschränkter Haftung)

Kurzer Name: SZÁM-ART Kft.

Firmenregisternummer: 01 09 360424

Steuernummer: 10924185-2-42

Sitz: Kalitka Str. 2, 1165 Budapest, Ungarn (1165 Budapest, Kalitka utca 2.)

Anschrift: Kalitka Str. 2, 1165 Budapest, Ungarn (1165 Budapest, Kalitka utca 2.)

Telefon: +36 1 403 5682; +36 1 403 5535

Webseite: <http://www.szamart.hu/>

als Buchhalter für die Wirtschaftstätigkeit des Datenmanagers (im Weiteren: Datenbearbeiter) zu Hilfe.

16.7.3. Kreis der Datenbearbeitung: Die Datenbearbeitung betrifft die Daten auf den Belegen: Name und Adresse des Bestellers, sowie Angaben der bestellten Ware(n) und/oder Dienstleistung(en), Angaben zum Zeitpunkt des Kaufs und dem Kaufpreis, zu den Versandkosten und eventuellen weiteren Gebühren.

16.7.4. Ziel des Heranziehens des Datenbearbeiters: Erfüllen der für die Wirtschaftstätigkeit des Datenmanagers gesetzlich vorgeschriebenen Rechnungspflicht durch Inanspruchnahme der Dienste des oben genannten Datenbearbeiters.

16.7.5. Dauer der Datenbearbeitung: für die Dauer der Belegs Aufbewahrungspflicht laut des Gesetzes über Rechnungswesen - 8 Jahre nach der Ausstellung der Rechnung.

16.7.6. Art der Datenbearbeitung: Die Datenbearbeitung bedeutet ausschließlich Maßnahmen zur Durchführung und Kontrolle der Rechnungspflicht, was Datenmanager durch die Verarbeitung von Datenträgern in Papierform und von in Softwares verarbeiteten digitalen Daten durchführt.

16.8. Datenbearbeitung im Zusammenhang mit Buchprüfungsdienstleistung

16.8.1. Von der Datenbearbeitung betroffen sind: Benutzer, die eine Bestellung abgeben.

16.8.2. Datenmanager zieht als Datenbearbeiter das Wirtschaftsunternehmen

SZÁM-AUDIT KÖNYVVIZSGÁLÓ Adótanácsadó Betéti Társaság
(SZÁM-AUDIT Buchprüfungs- und Steuerberater Kommanditgesellschaft)

Kurzer Name: SZÁM-AUDIT KÖNYVVIZSGÁLÓ Bt.

Firmenregisternummer: 13-06-070066

Steuernummer: 20772336-1-13

Sitz: Nagyvárad Str. 25, 2100 Gödöllő, Ungarn (Magyarország, 2100 Gödöllő, Nagyvárad út 25.)

Anschrift: Nagyvárad Str. 25, 2100 Gödöllő, Ungarn (Magyarország, 2100 Gödöllő, Nagyvárad út 25.)

als Buchprüfer der Wirtschaftstätigkeit des (im Weiteren: Datenbearbeiter).

16.8.3. Kreis der Datenbearbeitung: Die Datenbearbeitung betrifft die Daten auf den Belegen: Name und Adresse des Bestellers, sowie Angaben der bestellten Ware(n) und/oder Dienstleistung(en), Angaben zum Zeitpunkt des Kaufs und dem Kaufpreis, zu den Versandkosten und eventuellen weiteren Gebühren.

16.8.4. Ziel des Heranziehens des Datenbearbeiters: Erfüllen der für die Wirtschaftstätigkeit des Datenmanagers gesetzlich vorgeschriebenen buchprüfungsbezogenen Rechnungspflicht durch Inanspruchnahme der Dienste des oben genannten Datenbearbeiters.

16.8.5. Dauer der Datenbearbeitung: für die Dauer der Belegsaufbewahrungspflicht laut des Gesetzes über Rechnungswesen – in der Regel 8 Jahre nach der Ausstellung der Rechnung. Bei Enden des Auftrags des Datenbearbeiters zur Buchprüfung dauert die Datenbearbeitung bis zum Enden des Auftrags.

16.8.6. Art der Datenbearbeitung: Die Datenbearbeitung bedeutet ausschließlich Maßnahmen zur Durchführung und Kontrolle der Rechnungspflicht.

16.9. Es erfolgt keine Datenbearbeitung zu anderen Zwecken.

16.10. Datenmanager zieht außer der oben und in dem Dokument „[Information über die Verwendung von Cookies](#)“ benannten Datenbearbeitern keinen weiteren Datenbearbeiter zu Hilfe.

16.11. Datenmanager schließt mit den seinerseits zu Hilfe gezogenen Datenbearbeitern zur Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften und zur entsprechenden Gewährleistung der Datensicherheit einen Vertrag mit vorgegebenem Inhalt ab.

17. Datenschutz, Datensicherheit

17.1. Datenmanager sorgt innerhalb seiner Datenverarbeitungstätigkeit für die Sicherheit der Daten; er sorgt mit technischen und organisatorischen Maßnahmen sowie mit internen Prozessregeln für die Einhaltung der Rechtsvorschriften und der weiteren Vorschriften zur Daten- und Geheimnisschutz. Datenmanager schützt die verarbeiteten Daten mit entsprechenden Maßnahmen vor unbefugtem Zugriff, vor Veränderung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Löschen oder Vernichtung sowie vor zufälligem Löschen oder Vernichtung, weiter vor Unzugänglichkeit durch eine Veränderung der verwendeten Technologie.

17.2. Die Daten zur Messung der Besucherzahl und der Benutzergewohnheiten werden im Informatiksystem des Datenmanagers von Anfang an so gespeichert, dass sie mit keiner Person verbunden werden können.

17.3. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zu den in der vorliegenden Information bestimmten und rechtmäßigen Zwecken, im dazu nötigen und erforderlichen Umfang, anhand der geltenden Rechtsvorschriften und Empfehlungen unter entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen.

17.4. Dazu verwendet Datenmanager für den Zugang zur Website ein http-Protokoll mit „https“-Schema, mit dem die Webkommunikation verschlüsselt und individuell identifiziert werden kann. Darüber hinaus speichert Datenmanager die verarbeiteten Daten – wie oben beschrieben – in verschlüsselten Datenbeständen in nach Datenverarbeitungszwecken getrennten Listen, auf die bestimmte - im Zusammenhang mit der in der vorliegenden Information benannten Aufgaben tätigen - Mitarbeiter des Datenmanagers Zugriff haben, deren Verantwortung der Schutz und die verantwortungsvolle Verarbeitung der Daten gemäß der vorliegenden Information und der Rechtsvorschriften unterliegt.

17.5. Die Passwörter speichert das System des Datenmanagers mit einem Verschlüsselungscode, demnach Datenmanager das Passwort des Benutzers nicht einsieht.

18. Rechte des Benutzers im Zusammenhang mit der Datenbearbeitung

18.1. **Recht auf Zugriff:** Auf Wunsch des Benutzers gibt Datenmanager Auskunft über seine durch ihn verarbeiteten oder vom ihm, bzw. auf seine Anweisung von den beauftragten Datenbearbeitern bearbeiteten Daten, über deren Quelle, das Ziel, die Rechtsgrundlage und die Dauer der Datenverarbeitung, über den Namen, Adresse und der Datenbearbeitungstätigkeit des Datenbearbeiters, über die Umstände und Folgen eines eventuellen Zwischenfalls zum Datenschutz, und über die Maßnahmen zur Behebung, weiterhin - im Falle einer Weiterleitung von personenbezogenen Daten - über die Rechtsgrundlage und den Adressaten der Datenweiterleitung. Diese Information erteilt Datenmanager ohne unbegründete Verzögerung, doch spätestens binnen eines Monats nach dem Eintreffen des Antrags.

Im Rahmen des Zugriffsrechts stellt Datenmanager eine Kopie der personenbezogenen Daten, die den Gegenstand der Datenverarbeitung bilden, spätestens binnen eines Monats nach dem Eintreffen des Antrags zu Verfügung. Für weitere Kopien, die der Benutzer verlangt, kann Datenmanager aufgrund der administrativen Kosten eine Gebühr in angemessener Höhe anrechnen (laut Punkt 19).

18.2. **Recht auf Portabilität der Daten:** Benutzer hat das Recht die ihn betreffenden und von ihm dem Datenmanager zu Verfügung gestellten personenbezogenen Daten in gegliederter, im weiten Kreis verwendeten, maschinell lesbaren Form zu erhalten, weiter ist er berechtigt diese Daten an einen anderen Datenmanager weiterzugeben, ohne dabei vom Datenmanager gehindert zu werden, dem er die personenbezogenen Daten zu Verfügung gestellt hat, wenn:

- a) die Datenverarbeitung auf der Zustimmung des Benutzers oder auf einem Vertrag basiert; und
- b) die Datenverarbeitung automatisiert verläuft.

Beim Gebrauch vom Recht auf Portabilität der Daten ist der Benutzer berechtigt – wenn das technisch möglich ist – um eine unmittelbare Übergabe der personenbezogenen Daten zwischen den Datenmanagern zu bitten.

18.3. **Recht auf Berichtigung:** Der Benutzer kann einen Antrag auf die Berichtigung seiner verarbeiteten Daten, den Datenmanager ohne unbegründete Verzögerung, doch spätestens binnen eines Monats nach dem Eintreffen des Antrags erfüllt. Unter Berücksichtigung des Ziels der

Datenverarbeitung ist der Benutzer berechtigt eine Ergänzung der unvollständigen personenbezogenen Daten – unter anderem durch eine ergänzende Erklärung – zu beantragen.

18.4. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung: Datenmanager markiert die von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten zwecks Einschränkung der Datenverarbeitung. Der Benutzer ist berechtigt, dass Datenmanager auf seinem Wunsch die Datenverarbeitung einschränkt, wenn eins der unteren Punkte erfüllt ist:

- a) Der Benutzer bestreitet die Genauigkeit der personenbezogenen Daten, in diesem Fall erstreckt sich die Einschränkung auf die Dauer, die es dem Datenmanager ermöglicht die Genauigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- b) Die Datenverarbeitung ist rechtswidrig und der Benutzer spricht sich gegen das Löschen der Daten aus, stattdessen bittet er um die Einschränkung der Verwendung der Daten;
- c) Datenmanager benötigt die personenbezogenen Daten nicht mehr weiter für eine Datenverarbeitung, aber der Betroffene beansprucht diese zur Unterbreitung, Geltendmachung oder Schutz von Rechtsansprüchen; oder
- d) Der Benutzer hat der Datenverarbeitung aufgrund des berechtigten Interesses des Datenmanagers widersprochen; in diesem Fall erstreckt sich die Einschränkung auf die Dauer, bis festgestellt wird, ob die berechtigten Begründungen des Datenmanagers gegenüber den berechtigten Begründungen des Betroffenen vorrangig sind.

18.5. Recht auf Löschen (und Recht auf Vergessenwerden): Datenmanager löscht die personenbezogenen Daten, wenn:

- a) wenn die personenbezogenen Daten nicht mehr zum Ziel benötigt werden, für das sie gesammelt oder anders verarbeitet wurden;
- b) der Benutzer seine Zustimmung, die die Grundlage der Datenverarbeitung bildet, zurückzieht und die Datenverarbeitung keine weitere Rechtsgrundlage hat;
- c) der Benutzer der Datenverarbeitung widerspricht und es keinen vorrangigen rechtmäßigen Grund für die Datenverarbeitung gibt, oder der Benutzer der Datenverarbeitung für direkte Vermarktungszwecke widerspricht;
- d) die personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden;
- e) die personenbezogenen Daten zur Erfüllung von Verpflichtungen, die für Datenmanager im Recht der EU oder eines Mitgliedstaats vorgeschrieben sind, gelöscht werden müssen;
- f) der Benutzer das Löschen beantragt, oder der Datenverarbeitung widerspricht und die Sammlung der personenbezogenen Daten in Verbindung mit unmittelbar an Kindern angebotenen Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informationsgesellschaft erfolgte.

Wenn Datenmanager die personenbezogenen Daten veröffentlicht hat und diese gemäß den oben Beschriebenen zu löschen verpflichtet ist, tut er die aufgrund der erreichbaren Technologie und den Kosten der Verwirklichung rational zu erwartenden Schritte – technische Maßnahmen mitinbegriffen –, um die Bearbeiter der Daten zu informieren, dass der Betroffene das Löschen der auf die jeweiligen personenbezogenen Daten verweisenden Links, oder der Kopie, bzw. des Duplikats dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

- 18.6. **Benachrichtigungspflicht:** Datenmanager informiert über die Berichtigung, Einschränkung oder das Löschen betroffenen Benutzer sowie alle Datenmanager, denen früher die Daten weitergeleitet worden sind. Die Benachrichtigung kann ausgelassen werden, wenn sie sich als unmöglich erweist, oder unverhältnismäßig große Bemühungen bedarf. Auf Bitten des Benutzers informiert ihn Datenmanager über diese Adressaten.
- 18.7. **Widerspruchsrecht:** Der Benutzer ist berechtigt, jederzeit aus Gründen, die mit seiner eigenen Situation zusammenhängen, der auf das rechtmäßige Interesse des Datenmanagers gegründeten Datenverarbeitung zu widersprechen. In diesem Fall darf Datenmanager die personenbezogenen Daten nicht weiter verarbeiten, ausgenommen, wenn Datenmanager beweist, dass die Datenverarbeitung durch berechtigte Gründe mit zwingender Kraft begründet wird, die gegenüber der Interessen, Rechte und Freiheiten des Betroffenen vorrangig sind, oder die mit der Unterbreitung, Geltendmachung oder Schutz von Rechtsansprüchen verbunden sind.

19. Erfüllung der Anträge des Benutzers

- 19.1. Die in Punkt 18 beschriebene Auskunft und Maßnahme sichert Datenmanager kostenlos. Wenn der Antrag des betroffenen Benutzers eindeutig unbegründet oder – besonders wegen Wiederholung – übertrieben ist, kann Datenmanager mit Blick auf die administrativen Kosten im Zusammenhang mit der Sicherung der verlangten Information oder Auskunft oder mit der Durchführung der verlangten Maßnahme:
- a) eine angemessene Gebühr berechnen, oder
 - b) die Maßnahme aufgrund des Antrags zurückweisen.
- 19.2. Datenmanager informiert den Benutzer unbegründete Verzögerung, doch spätestens binnen eines Monats nach dem Eintreffen des Antrags über die aufgrund des Antrags erbrachten Maßnahmen, die Ausgabe der Datenkopien miteinbegriffen. Bei Bedarf kann diese Frist unter Berücksichtigung der Komplexität des Antrags und der Anzahl der Anträge um weitere zwei Monate verlängert werden. Über die Verlängerung der Frist informiert Datenmanager den Benutzer binnen eines Monats nach dem Eintreffen des Antrags und

beschreibt die Gründe der Verzögerung. Wenn der betroffene Benutzer seinen Antrag auf elektronischem Weg eingereicht hat, erteilt Datenmanager die Auskunft auf elektronischem Weg, ausgenommen, der betroffene Benutzer verlangt es anders.

- 19.3. Wenn Datenmanager aufgrund des Antrags des betroffenen Benutzers keine Maßnahmen einleitet, informiert er den Betroffenen ohne Verzögerung, doch spätestens binnen eines Monats nach dem Eintreffen des Antrags über die Gründe des Ausbleibens der Maßnahmen sowie darüber, dass der betroffene Benutzer eine Beschwerde bei den in Punkt 20 genannten Aufsichtsbehörden einreichen kann, und dass er – wie im gleichen Punkt beschrieben – von seinem Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf Gebrauch machen kann.
- 19.4. Der Benutzer kann seine Anträge dem Datenmanager in jeder Form unterbreiten, die die Identifizierung seiner Person möglich machen. Die Identifizierung des Benutzers ist deshalb wichtig, da Datenmanager nur Anträge von Befugten erfüllen kann. Wenn Datenmanager begründete Zweifel an der Identität der Antrag stellenden natürlichen Person hat, kann er um die Angabe weiterer Daten bitten, die die Identität des betroffenen Benutzers bestätigen.
- 19.5. Der Benutzer kann seine Anträge auf dem Postweg auf die Anschrift des Datenmanagers – **Kőér Str. 16, 1103 Budapest, Ungarn** (Magyarország, 1103 Budapest, Kőér u. 16.) –, per E-Mail auf die E-Mail-Adresse **info@technical.hu** verschicken. Die per E-Mail eingereichten Anträge betrachtet Datenmanager nur dann als glaubwürdig, wenn dieser von der bei Datenmanager angegebenen und dort gespeicherten E-Mail-Adresse des Benutzers verschickt wurde, gleichzeitig bedeutet die Verwendung einer anderen E-Mail-Adresse nicht die Außerachtlassung des Antrags. Im Falle einer E-Mail muss als Eingangszeitpunkt der erste Arbeitstag nach dem Absenden angesehen werden.

20. Durchsetzung

Die Betroffenen können ihre Möglichkeiten zur Durchsetzung vor Gericht ausüben sowie sich an das Unabhängige Datenschutzzentrum Saarlandwenden:

Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság

(Ungarische Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit)

Adresse: Falk Miksa Str. 9-11., 1055 Budapest, Ungarn (Magyarország, 1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11.)

Postadresse: Postfach 9, 1363 Budapest, Ungarn (Magyarország, 1363 Budapest, Pf. 9.)

Telefon: +36 1 391 1400
Fax: +36 1 391 1410
E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu
Webseite: <http://www.naih.hu/>

Beim Rechtsweg kann der Prozess - nach der Wahl des betroffenen Benutzers – auch vor dem nach Wohnort oder Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gerichtshof eingeleitet werden, da für die Beurteilung des Falles der Gerichtshof zuständig ist.

27.01.2023

TECHNICAL Kft.
(TECHNICAL GmbH.)